

Selwing'sche Hofbuchh., Sortim. in Hannover.
3535. **Mittheilungen** d. Gewerbe-Vereines f. Hannover. Neue Folge. 1876. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 6 M

Sempel in Berlin.
3536. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. 514. u. 515. Bg. gr. 16. à * 25 A
Inhalt: 514. Lessing's Werke. 70. Bg. — 515. Jean Paul's Werke. 62. Bg.

Mühlbauer & Behre in Chicago.
3537. **Jugendbibliothek**, dramatisch-deklamatorische. 3. u. 4. Hft. 16. à 75 A

Spamer in Leipzig.
3538. **Konversations-Lexikon**, illustriertes, f. das Volk. 163. Hft. gr. 4. 50 A
Vollbuchhandlung in Zürich.

3539. **Becker, J. P.**, neue Stunden der Andacht. Psalmen in Reimform. Die Zeitgebreden, bloßgelegt durch strifte Schlußfolgergn. 5. (Schluß-) Hft. gr. 8. 1 M

Brill in Leiden.
Traub, M., le méristème primitif de la racine dans les monocotylédones. gr. 4. ** 10 M

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11603.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Oskar Wiedemann zu Lauban ist der kaufmännische Concurß eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 5. Februar 1876 festgesetzt worden. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist Herr Rechtsanwalt Baum hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 5. April l. J., Vormittags 11 Uhr in unserm Gerichtslocale, Zimmer Nr. 17, vor dem Commissar, Kreisgerichts-Rath Danneil anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters beziehungsweise eines einstweiligen Verwaltungsraths abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 22. April d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concurßmasse abzuliefern. — Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurß-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte

bis zum 8. Mai d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 29. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr

in unserm Gerichtslocal, Zimmer Nr. 17, vor dem Commissar, Kreisgerichts-Rath Danneil zu erscheinen. Nach Abhaltung des Termines wird geeigneten Falls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm

Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Herren Weiersdorf und Schmidt zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Lauban, den 24. März 1876.
Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11604.] Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich am 1. Januar c. am hiesigen Orte unter der Firma

E. Neugebauer,

eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung errichtet habe und von jetzt an direct mit dem Buchhandel in Beziehung zu treten beabsichtige, weshalb ich die Herren Verleger um gef. Contoeröffnung bitte. Es wird mein Bestreben sein, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen nach jeder Richtung hin zu rechtfertigen. Meine Vertretung hat Herr H. Streller in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Circulare ic. stets erwünscht. Novitätenzusendungen erbitte vorläufig nicht, da ich selbst zu wählen beabsichtige.

Hochachtungsvoll
Grottkau, den 25. März 1876.
E. Neugebauer.

Theilhabergesuche.

[11605.] Für meine Verlagsbuchhandlung (gediegene u. gangbare Richtung) suche ich einen Compagnon (Christ) mit nicht unter 30,000 M Einlagecapital, das sich hoch verzinst. Reflectenten können sich auf Wunsch, bevor sie sich entscheiden, als Volontäre vom Gang des Geschäfts überzeugen. Offerten erbitte ich unter H. L. 17. postlagernd Postamt 11. in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

[11606.] **Krah,**
Waisen-Amt u. Amt des Vormunds.
2. Auflage.

kann jetzt ebenfalls nur noch fest, resp. baar gegeben werden.

Ladenpreis cart. 1 M

Fest à 70 A, baar à 60 A u. 11/10 Expl.
Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Zum Semesterwechsel.

[11607.]

In meinem Verlage erschien vor kurzem: Englische Lectüre für die oberen Classen der Real-, Töchter- und Gewerbeschulen.

English contemporary authors.

Tales, travels, plays,
selected from „Asher's Collection of english authors“

and
for the use in the upper classes of schools

arranged
by
Chr. Rauch, Ph. D.,
Oberlehrer an der Königl. Augusta-Schule und am
Königl. Lehrerinnen-Seminar, Berlin.

4 Hefte. Preis pro Heft 50 A ord.
In Rechnung mit 25 % u. 21/20.

Gegen baar mit 33 1/3 % u. 13/12.
Obiges Schulbuch erfreut sich der beifälligsten Aufnahme und zahlreicher Einführungen. Fortsetzungen sind in Bearbeitung und erscheinen binnen kurzem.

Ich liefere nur noch fest, stelle aber gern Freiexemplare für Lehrer, sowie ausführliche Prospective gratis zur Verfügung.

Berlin, im März 1876.

Julius Engelmann.

Verlag von Asher's Collection.

Zum Semesterwechsel.

[11608.]

Wir bitten, nicht auf Lager fehlen zu lassen: **Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte**, der Baukunst, Bildnerie, Malerei und Musik. Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht bearbeitet nach den besten Hilfsmitteln. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. W. Lübke. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 102 Illustrationen. 3 M ord.

Wir können jedoch nur fest mit 25 %, resp. baar mit 30 % liefern.

Stuttgart, 25. März 1876.

Ebner & Seubert.